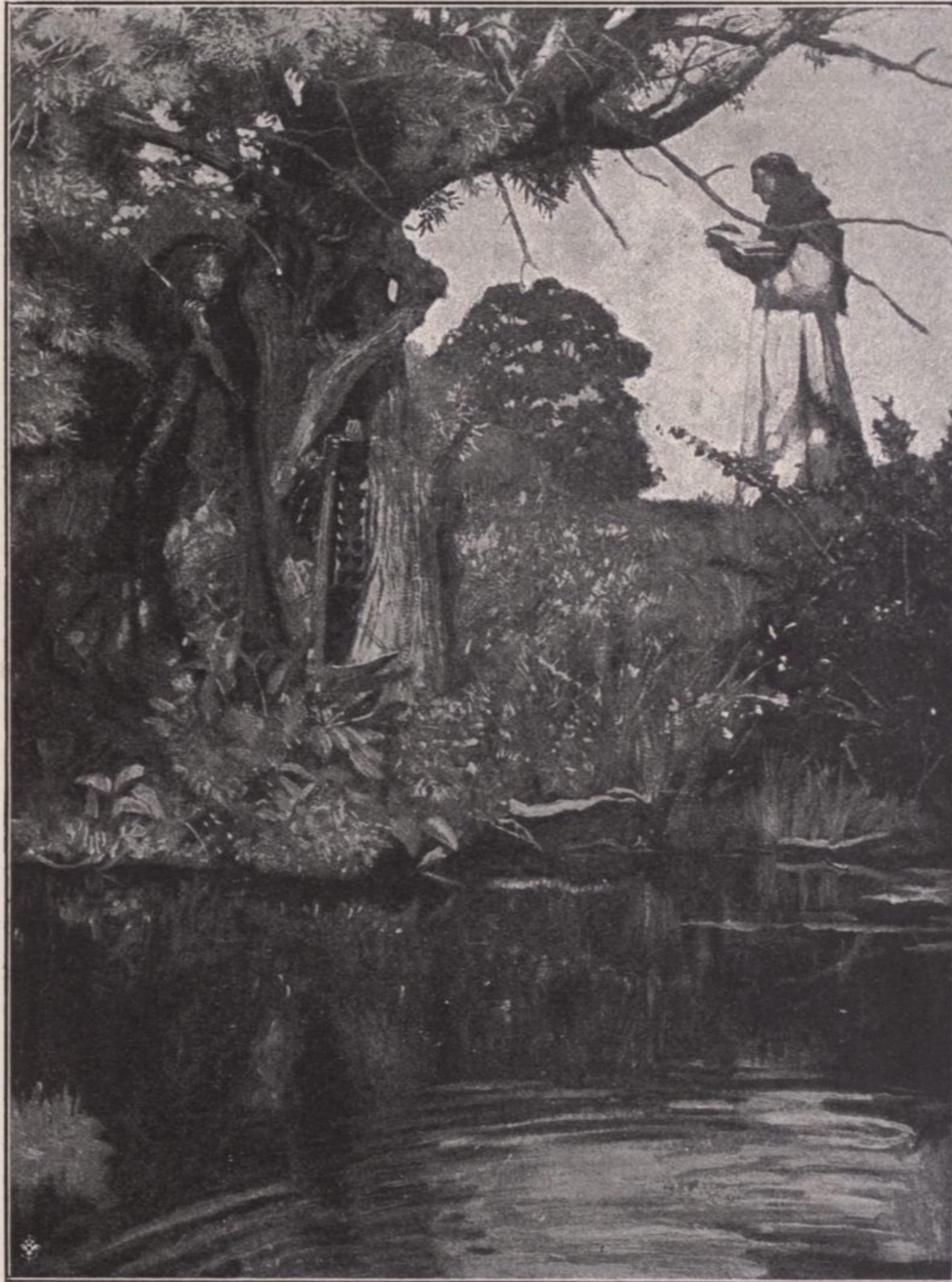


Von seinen anderen Werken ist ein konventionell gehaltenes „Portrait von Miss Pyke-Nott“ — der damaligen Braut und seitherigen Frau des Künstlers — zu erwähnen. Die Pose und speziell die sonderbare Haltung der behandschuhten Finger sind einem bekannten Werke Holbeins entlehnt. Den Hintergrund bildet eine mit einem heraldischen Muster in Rot, Schwarz und Gold bedeckte Mauer, über welcher man einen schmalen Streifen Landschaft mit verschiedenen, auf die Jugendjahre der Dame anspielenden Szenen erblickt. Da ist ihr Geburtshaus, in einem prächtigen, englischen Park gelegen, wo sie in Gesellschaft ihrer Geschwister zu Ross und zu Wagen



Byam Shaw, Aus der Illustrations-Serie „Der Prediger Salomo“ („Es begegnet einem wie dem andern . . .“, IX, 2)

und im Croquetfelde zu sehen ist, während sie in der linken Ecke vor einer Staffelei sitzt — eine Anspielung auf ihr künstlerisches Talent; denn sowohl Mrs. Shaw als auch ihre Schwester haben die Academieschule mit Erfolg und Auszeichnung besucht.

Die Gesichtszüge derselben Dame sind in der „Herzkönigin“, einem der schönsten Werke des Malers, zu finden. „Pique Königin“ ist ein Aquarell von ungewöhnlich grossen Dimensionen — eine schöne Harmonie von prächtigem Rot und Schwarz, wie sie Edwin Abbey, der anglo-amerikanische Meister, liebt.

Das graziöseste und entzückendste von Byam Shaws Bildern ist jedoch „Loves Baubles“ (Der Liebe Spielzeug), ein Bild von bezaubernder Anmut, typisch präraphaelitisch, kräftig, aber nicht schreiend in der Farbe, meisterhaft in der Anordnung, rhythmisch in der Linienführung. Das Bild atmet Freude und Lebenslust und vereint in seinem Rahmen eine kleine Musterkollektion von echt englischen Schönheitstypen in den Gestalten, welche sich um die